

<b>Beschlussvorlage</b> Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2015-1508 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Amt für Zentrale Dienste	Datum: 18.03.2015 Einreicher: Ausschussvorsitzender
<b>ÖPNV 2016</b>	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum
Ö	11.08.2015
Gremium	Ausschuss Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad Kleinen

**Beschlussvorschlag:**  
Beratungsbedarf

**Anlage/n:**  
Protokoll Z-G Nahverkehr

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

## **Protokoll zum Ortstermin in Gallentin – Umsetzung Nahverkehrskonzept**

**Datum:** 23.07.2015  
**Ort:** Gallentin  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Ende:** 10.30 Uhr

**Teilnehmer:** Herr Wölm, Bürgermeister der Gemeinde Bad Kleinen  
Herr Wittke, Fahrdienstleiter der Firma NAHBUS Grevesmühlen  
Herr Triebisch, Amt Lützow-Lübstorf  
Herr Rohde, LVB Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Frau Hoppe, Leiterin Amt für Ordnung und Soziales Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

### **Anlass: Vorgesehene Buslinie nach dem Nahverkehrsplan ab 01.01.2016 von Schwerin nach Wismar über die Verbindungsstraße Zickhusen-Gallentin**

Herr Wittke gibt Erläuterungen zum Nahverkehrskonzept und zur zukünftigen Anbindung von Gallentin und der stärkeren Bedeutung von Bad Kleinen als zentraler Punkt im Nahverkehrskonzept.

Herr Wölm äußert die Bedenken der Gemeinde Bad Kleinen hinsichtlich der Straßenbreite und der Möglichkeit, auf der Straße auszuweichen.

Herr Wittke räumt die Bedenken aus. Er ist im Vorfeld die Strecke mit einem Bus abgefahren und hat festgestellt, dass der Ausbau der Straße die Einrichtung einer Buslinie zulässt. Er berichtet, dass es im Landkreis weitaus schlechtere Straßen gibt, auf denen der Schülerverkehr abgedeckt wird. Lediglich der Bewuchs im Bereich der Gemeinde Zickhusen, der bereits weit in den Straßenraum hineinragt, muss entfernt werden, sodass der Straßenraum frei von Bewuchs ist und im Winter der Schnee an den Rand geschoben werden kann.

Er informiert auch darüber, dass der Zeitverlust bei einem Umweg von der B 106 über Hoppenrade-Bad Kleinen-Gallentin und zurück so groß ist, dass die Fahrzeiten nicht eingehalten werden können. Weiterhin verweist er noch mal auf die besondere Bedeutung von Bad Kleinen als zentralen Umsteigepunkt, den die Zubringer anfahren werden.

Herr Triebisch informiert, dass von Seiten des Amtes Lützow-Lübstorf grundsätzlich nichts dagegen spricht, allerdings keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden und nicht vorgesehen ist, die Bepflanzungen zurückzuschneiden.

Auf die Frage von Herrn Triebisch, wie groß das Verkehrsaufkommen sein wird, antwortet Herr Wittke, dass es sich um täglich mindestens 10 Busse je Richtung handelt.

Zur Frage, ob die Straße dieser Belastung stand hält, ist keinem der Anwesenden bekannt, dass ein Einziehungsverfahren durchgeführt wurde mit dem Ergebnis, dass der Busverkehr nicht stattfinden darf. Es erfolgt eine Diskussion zur Notwendigkeit der Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, zur vorhandenen und erforderlichen Beschilderung und zu dem Verkehr, der von der Straße Zickhusen-Gallentin weiterhin fern gehalten werden soll.

Herr Triebisch wird die Sachverhalte und die Anregungen aus der Diskussion mit ins Amt nehmen, prüfen lassen und eine Entscheidung schriftlich mitteilen.

**Im Ergebnis sind sich alle Anwesenden einig, dass im Rahmen des Verkehrskonzeptes ein Anschluss der Einwohner von Gallentin an den regelmäßigen Linienverkehr den Wohnstandort sehr aufwertet und im Interesse der Einwohner eine Entscheidung zugunsten der Anbindung über Zickhusen –Gallentin stehen sollte.**

**Im Anschluss erfolgt eine örtliche Besichtigung der in Frage kommenden Plätze für die Errichtung einer Bushaltestelle.**

**Festlegung der Standorte für die einzurichtenden Haltestellen:**

Aus Richtung Bad Kleinen kommend rechtsseitig auf der Grünfläche vor der Einfahrt in die Straße Krus Eik. Eine Entfernung einzelner Nadelbäume ist zu prüfen.

Aus Richtung Zickhusen kommend hinter der Einfahrt Alte Dorfstraße in die Bad Kleiner Chaussee vor der Einrichtung des Zweckverbandes.



Hoppe  
Protokollführerin

Verteiler:

Herr Wölm, Bürgermeister der Gemeinde Bad Kleinen  
Herr Wedel, 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Bad Kleinen  
Herr Wunrau, 2. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Bad Kleinen  
Herr Wittke, Fahrdienstleiter der Firma NAHBUS Grevesmühlen  
Herr Triebisch, Amt Lützow-Lübstorf  
Herr Rohde, LVB Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Frau Hoppe, Leiterin Amt für Ordnung und Soziales Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Straße G 307  
Straßenname: Bad Kleinerer Chaussee  
VNK: 6359012  
NNK: 6359013  
Wiedergabe S  
Station: 10  
Kamera Primärkamera  
Datum: 09.05.09



 vorgesehener Bereich Bushaltestelle

Straße G 307  
Straßenname: Bad Kleinerer Chaussee  
VNK: 6359011  
NNK: 6359012  
Wiedergabe S  
Station: 130  
Kamera Primärkamera  
Datum: 09.05.09



vorgesehener Bereich Bushaltestelle